

Flash 17 – Dezember 2012



«Weihnachtsbogen»

Foto Cekora – pixelio.de

Der Stern von Bethlehem

Als die drei Weisen Bethlehem verliessen, da blickten sie auf der Anhöhe vor der Stadt noch einmal zurück. Doch welch ein wunderbares Schauspiel sahen sie da: Der **Stern**, der zur Krippe geführt hat, zersprang in tausend und abertausend kleine **Sterne**, die sich über der ganzen Erde verteilten.



Was hatte das zu bedeuten? An einer Wegkreuzung fragten sie einen Fremden nach dem rechten Weg. Der gab ihnen freundlich Auskunft. Und auf einmal sahen sie über seinem Kopf einen kleinen **Stern** leuchten. Als sie am Abend in der Herberge waren und vom Wirt liebevoll bedient wurden, da leuchtete auch über seinem Kopf *ein Stern*. Da verstanden die Weisen das Schauspiel, das sie auf der Anhöhe über Bethlehem gesehen hatten: Überall, wo ein Wort der Liebe gesagt wird, wo eine Tat der Liebe geschieht, da scheint ein Stück vom **Stern** aus Bethlehem, da leuchtet Jesus Christus hell durch diesen Menschen hindurch.

Liebe Pfarreisekretärinnen, liebe Pfarreisekretäre

Tausend und abertausend Sterne sollen für euch in eurer Arbeit und euren Begegnungen scheinen!

Wir wünschen euch gesegnete Weihnachten, besinnliche Feiertage und Gottes Segen im 2013!

Käthy Ruckli

Ruth Hunziker

Hildegard Seiler

Christina Hauser

Eliane Romeo

Paul Zehnder

Monika Grob

Grusswort aus dem Vorstand



*Liebe Mitglieder
Schon wieder steht uns ein
Weltuntergang bevor.
Dieses Mal sind es die
Maya, die bereits am 11.
August 3114 v. Chr das
Ende der menschlichen
Zivilisation für den 21. De-
zember 2012 ankündigten.
Wie viele Weltuntergänge
mag es wohl schon in der
13.7 Milliarden alten Ge-
schichte des Universums
gegeben haben?
Theorien und Zeiträume,
die ich nicht verstehe, weil
ich sie mir nicht vorstellen
kann. Vielleicht konnten
es sich die Maya auch
nicht richtig vorstellen und
meinten mehr Neubeginn
als Weltuntergang. Neu-
beginn verstehe ich auch,
er kann jederzeit stattfin-
den, für dich, für mich, für
jeden von uns. Neubeginn
heisst auch Erneuerung
und Hoffnung im positiven
Sinne.*

*Unser Vorstand erfährt im
nächsten Jahr ebenfalls
eine Erneuerung. Also kein
Grund für Weltunter-
gangsstimmung.*

Christina Hauser

Wieder einmal anklicken! www.pfarreisekretaerinnen.ch

Kennen Sie schon unsere neue Homepage? Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen im Gästebuch!

Ostschweiz, wir kommen!

Die GV 2013 findet zum ersten Mal im Bistum St. Gallen statt!

Am **Dienstag, 5. März 2013** treffen wir uns im Bischöflichen Ordinariat in St. Gallen.

Nach Geschäften und dem Mittagessen ist eine Führung durch die Stiftsbibliothek geplant.

Einladung folgt – Datum schon heute vormerken!



*Die Stiftskirche von St. Gallen.
Foto: Petar Marjanovic*

Der Vorstand braucht zwei neue Mitglieder

Am Infotag in Basel mussten wir die Teilnehmerinnen informieren, dass Christina Hauser und Käthy Ruckli aus beruflichen Gründen auf die GV 2013 hin ihren Rücktritt aus dem Vorstand gemeldet haben.

Nun sind neue, interessierte und aktive Vorstandsmitglieder gefragt. Wir freuen uns auf eure Vorschläge!

Man nehme:

Wunderbares Wetter, sechs Frauen und einen Mann, einen Turm in Zug, feines Essen im Casino, eine höllische Grottenbesichtigung in Baar, keine Zuger-Kirschtorte und jede Menge Spass. Mische alles zusammen - und fertig ist der Vorstandsausflug 2012. Herzlichen Dank an «Köchin» Käthy, gelungenes Rezept!

98 wissbegierige Pfarreisekretärinnen belagern Basel

In Chlybasel am Lindenberg 8 mit seiner charmanten Umgebung, dem Blick auf das Münster und den Rhein, versammelten sich 98 interessierte und wissbegierige Pfarreisekretärinnen aus dem Bistum Basel in bester Laune.



Interesse und Freude bei der Gruppenarbeit.

Dauerbrenner-Thema

Das Thema «Administration und Formulare aus dem Bistum Basel» ist ein Dauerbrenner und unsere Referenten Birgitta Aicher, Margrith Käppeli und Thomas Kyburz-Boutellier (kleines Bild) haben uns mit viel Elan und Freude über die Änderungen und Neuigkeiten, insbesondere



re auch über das neue Namensrecht, informiert und unermüdlich die vielen Fragen beantwortet. Das Eheformular führte zu diversen Diskussionen. Doch am Ende war allen klar, dass es «kirchlich ledig» heissen muss und nicht anders.

Formular-Austausch

Der Austausch von selbstgestellten Formularen wurde rege genutzt. Die eine oder andere Sekretärin verliess den Lindenberg mit einer

langen E-Mail-Liste von interessierten Abnehmern.

Beim Stehlunch kam dann auch noch das Gesellige zum Zug. Der kulinarischen Versuchung konnte man freien Lauf lassen ohne sich eine Verdauungskrise einzuhandeln. Beim Stehen verdaut sich's besser! Die Gastfreundschaft der Pfarrei St. Clara unter der Leitung von Pfarrer Ruedi Beck, zeigte sich wahrlich grosszügig. Vielen herzlichen Dank!

Christina Hauser

Vorstand «Verein der Pfarreisekretärinnen»

Präsidentin:	Käthy Ruckli-Santschi, Hinterleisibachstr. 3, 6033 Buchrain Tel. P: 041 440 40 18 , E-Mail: kaethy.ruckli@gmx.net
Vizepräsidentin, Infotag:	Christina Hauser, Dreihubelweg 47, 3250 Lyss Tel. P: 032 384 03 92 E-Mail: chrihaus@gmail.com
Aktuarin:	Ruth Hunziker, Oberalpstr. 25, 4054 Basel Tel. P: 061 302 04 24 E-Mail: hunziker.ruth@rkk-bs.ch
Kassierin:	Eliane Romeo, Riehenring 173, 4058 Basel Tel. P: 061 692 09 26 E-Mail: romeo.eliane@rkk-bs.ch
Impulstag:	Monika Grob, Ahornstrasse 16, 9200 Gossau Tel. P: 071 385 03 66 E-Mail: monika.grob@bluewin.ch
Adressverwaltung:	Paul Zehnder, Halde 14, 6102 Malters Tel. P: 041 497 49 94 E-Mail: paul.zehnder@postmail.ch
3tägige Weiterbildung:	Hildegard Seiler, Zimmerrainstrasse 17, 5525 Fischbach-Göslikon Tel. P: 056 622 25 91 E-Mail P: seilerhildegard@yahoo.de
Aushilfepool:	Brigitte Derungs, Regionales Kath. Pfarreisekretariat, Sommeristr. 8, 8594 Güttingen (MO bis DO, 9.00-11.30) Tel. G: 071 695 14 39 / P: 071 695 28 07 Fax: 071 695 14 13 / E-Mail: kath.sekr.agm@bluewin.ch